

Reisebericht zur Mehrtagesfahrt nach Thüringen

vom 27.08. bis 01.09.2017

Tag 1 So., 27.08.2017

Am Sonntag, dem 27.08.2017 um 7:00 Uhr startete der Bus der Firma Mayer mit seinem Fahrer Manuel und 27 Senioren an Bord vom Heidelberger Hauptbahnhof Richtung Friedrichroda in Thüringen. Dort waren Zimmer im Hotel „Ramada“ für uns reserviert.



Geplant waren Ausflüge nach Schmalkalden, Gotha, Erfurt, Weimar und Oberhof und eine Rundfahrt durch den Thüringer Wald.

Auf dem Weg nach Friedrichroda machten wir Halt in Eisenach, wo auf der Wartburg eine Führung mit Audio-Guide für uns gebucht war.





Danach ging es weiter nach Friedrichroda, wo wir unsere Zimmer bezogen und unser erstes Abendessen vom guten und reichlichen Buffet genießen konnten.

Tag 2 Mo., 28.08.2017

Am Montag nach dem Frühstück fuhr der Bus uns nach Schmalkalden, das am Südwesthang des Thüringer Waldes liegt, am Zusammenfluss von Schmalkalden und Stille. Schmalkalden ist ein altes Städtchen mit vielen Fachwerkhäusern und heute ca. 20.000 Einwohnern. Die Gästeführerin zeigte uns auch das Rathaus, mit dem Bild des ehemaligen Schmalkalden.



Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Gotha, der fünftgrößten Stadt des Freistaates Thüringen und Kreisstadt des Landkreises Gotha. „Das Barocke Universum Gotha“ ist mit dem bedeutenden Schloss Friedenstein und dem Herzoglichen Museum international kultureller Anziehungspunkt. Nach der Stadtführung blieb noch Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.



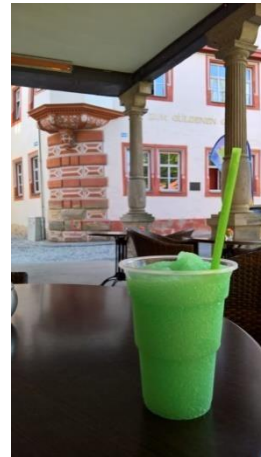
Tag 3 **Di., 29.08.2017**

Auch am dritten Tag lachte die Sonne, als wir uns auf den Weg nach Weimar machten. Die Kulturstadt Weimar ist die viertgrößte Stadt in Thüringen und darf sich seit 2004 auch Universitätsstadt nennen.

Um 10:30 Uhr wurden wir zur Stadtführung erwartet und hatten auch hier das Glück, sehr unterhaltsam an die interessanten Punkte der Stadt geführt zu werden.



Am Nachmittag fuhren wir in die Bachstadt Arnstadt, eine Kreisstadt mitten in Thüringen gelegen und durchflossen von der Gera. Bachstadt deshalb, weil Johann Sebastian Bach hier in der neuen Kirche seine erste Anstellung als Organist hatte (1703-1707). Die Zeit stand zur freien Verfügung und jeder konnte sie nach eigenem Geschmack nutzen.



Tag 4 Mi., 30.08.2017

Am Mittwoch stand die große Rundfahrt durch den Thüringer Wald auf dem Programm. Unser Reisebegleiter für diesen Tag kam morgens zum Hotel und wir starteten gemeinsam von dort. Die Fahrt führte uns über Orte wie Georgental, Ohrdruf, Krawinkel, Gräfenroda, Martinroda zum Kloster Paulinzella im Rottenbachtal. Die Klosterruine gehört zu den bedeutendsten romanischen Bauwerken in Deutschland

Weiter ging die Fahrt zur Station der Oberweißbacher Bergbahn, mit der wir durch den Wald und immer bergauf zur Station Lichtenhain fahren.



Entlang der Strecke gab es interessante Figuren zu bestaunen.



Von Lichtenhain fahren wir mit einem Wagen der Bahn bis Cursdorf, wo unser Bus uns wieder aufnahm.

Unser nächstes Ziel war die Glasmanufaktur in Grein bei Neuhaus am Rennweg. Dort zeigte man uns per Video und live die Kunst des Glasblasens. Einkaufen konnte man natürlich auch und das angeschlossene Bistro wurde von uns gleich für die Mittagspause genutzt.



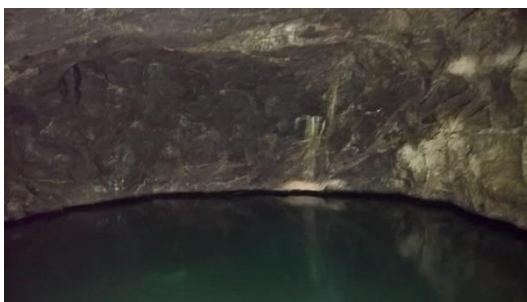
Bei den Sprungschanzen und dem Biathlonstadion in Oberhof machten wir den letzten Halt.



Nachdem wir uns mit Kaffee, Schokolade, Glühwein und Thüringer Bratwurst nochmals gestärkt hatten, ging es zurück nach Friedrichroda ins Hotel.

Tag 5 Do., 31.08.2017

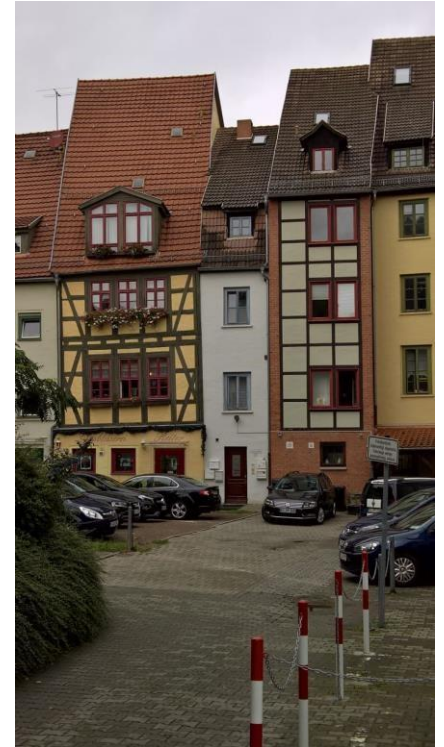
Am fünften Tag besuchten wir die Marienglashöhle in der Nähe von Friedrichroda. Die Höhle ist eine Schauhöhle, die durch den Gips- und Kupferabbau entstand und als geologisches Naturdenkmal eingetragen ist. Wir hatten eine sehr interessante einstündige Führung.



Danach ging es in einer knapp einstündigen Fahrt weiter nach Erfurt, wo wir zuerst individuell

Mittagspause machten und uns um 14:00 Uhr zur Stadtführung am Domplatz wieder getroffen haben.

Erfurt ist die Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen und zugleich größte Stadt mit momentan ca. 210 000 Einwohnern. Es gibt jede Menge Sehenswürdigkeiten und alte Gebäude, allen voran der Dom und die Krämerbrücke.



Zum letzten Mal ging es zurück nach Friedrichroda ins Hotel und zum Buffet.

Tag 6 **Fr., 01.09.2017**

Dann war schon wieder Koffer packen angesagt. Um 9:00 Uhr fuhr der Bus Richtung Heimat ab und ein paar schöne, zum großen Teil sonnige Urlaubstage gingen zu Ende.

Vorher machten wir aber nochmal Halt in Meiningen, wo wir im Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“ eine Besichtigung mit Vortrag hatten. Das Museum ist ein auf historische Bühnenbilder spezialisiertes Haus und unter dem Dach der Meininger Museen geführt.



Danach ging es endgültig nach Hause, wo wir am späten Nachmittag am Heidelberger Hauptbahnhof angekommen sind. Wir bedankten uns beim Busfahrer Manuel, der uns die ganzen Tage gut und sicher gefahren hat.



Jutta Böhm, im September 2017

Bilder Jutta Böhm und Walter Hanselka